

des englischen Hofes der deutsche gänzlich unberührt geblieben wäre. Merkwürdig genug – aber aus der Starrheit der diplomatischen Konvention immerhin erklärbar –, daß sich in den königlichen Diplomen Ottos des Großen nichts dem angelsächsischen Titel Vergleichbares findet, höchstens schwache Reflexe.¹⁾

Um so mehr hat Widufinds hegemonialer Kaisergedanke für diesen Zusammenhang zu bedeuten. Und das kann nicht wundernehmen. Der Mönch von Korbey hat offenbar recht nahe Beziehungen zu der stammverwandten englischen Kultur gehabt.²⁾ Er kannte seinen Beda³⁾, vielleicht auch noch andere „insulare“ Schriftsteller⁴⁾; und wenn er Otto den Großen einmal *rex gentium* genannt hat⁵⁾ – was an sich eine biblische Reminiscenz ist⁶⁾ –, so folgt er damit einem Sprachgebrauch, der in der angelsächsischen Urkundensprache zu Hause ist⁷⁾ und in einer gleichzeitigen Urkunde König Eadwigs wörtlich wiederkehrt.⁸⁾

Damit wird auch Ursprung und Absicht der Erzählung von der imperatorischen Akklamation nach der Lechfeldschlacht wohl endgültig klar: der Sachse Widufind hat den weltlichen hegemonialen Kaiserbegriff in der politischen Gedankenwelt der Angelsachsen kennengelernt, und er hat diese Idee mit seinem fingierten Bericht bewußt einbauen wollen in das wirkliche Geschehen seiner Zeit, um ihn der kirchlich-römischen Kaiseridee,

¹⁾ Stengel, Heerkaiser 22 mit Anm. 3 und 4. E. Pfeil 184, die noch das DD. I 46 v. J. 942 hinzufügt (was dort über die abgeschwächte Bedeutung – Befehlsgewalt bemerkt ist, steht schon bei mir Anm. 3); anno imperii in DDK. I 2 und 13 stammt aus St. Gallen, wo ja der unrömische Kaisertitel in der zweiten Hälfte des 8. Jh.s zu Hause war (vgl. unten S. 50).

²⁾ Vgl. schon Stengel, Heerkaiser 28 mit Anm. 6.

³⁾ Vgl. Gesta I 8 und 14 (S. 8 mit Anm. 1–3 und S. 24 mit Anm. 3).

⁴⁾ Nämlich Nennius (vgl. Gesta I 7, S. 7 mit Anm. 3) und möglicherweise (oben S. 18 Anm. 3) auch Adamnanus.

⁵⁾ III 76, S. 154.

⁶⁾ Gen. 14, 1. 9; Jos. 12, 23; Jesai. 14, 18; Jer. 10, 7. Die letztgenannte Stelle, die wohl als ursprüngliches Vorbild in Betracht kommt, lautet: *Quis non timebit te, o rex gentium? Tuum est enim decus inter cunctos sapientes gentium et in universis regnis eorum nullus est similis tui.*

⁷⁾ Sehr häufig ist der Titel *rex Anglorum ceterarumque gentium* in circuitu persistentium und ähnlich lautend (Gray de Birch 3 Nr. 567, 808, 813, 817, 818, 820–22, 828 ufw.).

⁸⁾ Dasselbst Nr. 930 v. J. 956.